



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02866**
Datum: 30.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Senius, Kay
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.07.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	23.09.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von
Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern und unter welchen Bedingungen Luftfilteranlagen an halleschen Schulen eingebaut werden können. Bei der Prüfung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Die Prüfung der Möglichkeiten des Erwerbs und Einbaus von kommerziellen Luftfiltern sowie den Einbau von Low-Cost-Filtern (entworfen am Max-Planck-Institut für Chemie (MPIC) in Mainz). Dabei soll auf die räumlichen und baulichen Aspekte (Raumzuschnitt, Brandschutz, Möglichkeiten der Fensteröffnung ect.) an Schulen geachtet werden.
2. Mögliche Kosten für die Varianten „kommerzielle Lösung“, Low-Cost-Lüfter laut MPIC sind abzuschätzen und Finanzierungsmöglichkeiten sollen überprüft und mit den Schulen beraten werden.
3. Bei der Betrachtung soll auch eine mögliche Finanzierung durch Fördermittel und/oder durch Sponsoring (Schule, Elternvereine, Wirtschaft) geprüft werden.
4. Weiterhin ist die Einrichtung von Pilotprojekten in Kooperation mit interessierten Schulen anzustreben.

Die Prüfungen sollen mit Blick auf das Schuljahr 2021/22 vorgenommen und schnellstmöglich umgesetzt werden. Dem Stadtrat ist im 3. Quartal 2021 zu berichten.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Kay Senius
Gesundheitspolitischer Sprecher
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Um das Risiko von weiteren Lockdowns und Quarantänen in Schulen zu minimieren, aber auch um für zukünftige Pandemien oder winterliche Erkältungs- und Grippesaisons gerüstet zu sein, ist zu prüfen inwiefern die Luft- und Lüftungsqualität in Schulen verbessert werden kann. Die Wirkung des Stoßlüftens als Heilmittel gegen Aerosolbelastungen in der Raumluft ist wissenschaftlich umstritten. Messungen zeigen, dass die Filterung von Luft durch Filteranlagen, je nach Raumsituation und Filteranlage bei richtigem Einbau bis zu 90 % der schädlichen Aerosolbelastung heraus filtern kann. Messungen des MPIC zeigen sogar, dass die Low-Cost-Geräte schädliche Aerosole bei günstigen Bedingungen bis zu 80% besser herausfiltern, als dass das bloße Stoßlüften es gewährleisten könnte.

Die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz hat beschlossen die am Max-Planck-Institut für Chemie entworfene Low-Cost-Lüfter-Variante in allen städtischen Schulen einzubauen. Erste Evaluationsergebnisse zeigen eine merkliche Reduktion der schädlichen Aerosole. Die WissenschaftlerInnen, die die Low-Cost Lüfter entworfen haben, arbeiten am MPIC zum komplexen Verhalten von Luftströmen und Atmosphärenprozessen und bauen in diesem Rahmen auch durchaus komplexe Messapparaturen auf. Auch konnten durch diese Ergebnisse die negativen Rückmeldungen aus anderen Städten, z.B. Jena ausgeräumt werden, da hier Diskrepanzen und Fehler in Einbau und Messung festgestellt wurden.

Eine gute Beratung und Rückkopplung mit den Akteuren vor Ort und WissenschaftlerInnen könnte diesen Problemen in Halle (Saale) vorbeugen. Das Voranschreiten des Einbaus von ebensolchen Filtern (Low-Cost oder kommerziell) in vielen deutschen Städten zeigt, dass dieser ein wichtiger Baustein für den Infektionsschutz von Kindern und Jugendlichen sein kann.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

17.09.2021

Sitzung des Stadtrates am 29.09.2021

**Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Luftfilteranlagen in
Schulen und der Durchführung von Modellprojekten
Vorlagen-Nummer: VII/2021/02866**

TOP: 8.20

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Prüfantrag anzunehmen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

15.07.2021

Sitzung des Stadtrates am 21.07.2021

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02866

TOP: 10.10

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben.

Begründung:

Der generelle Einsatz von Luftfiltersystemen ist noch umstritten. Die Stadtverwaltung verfolgt den sich entwickelnden Erkenntnisprozess und prüft parallel die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung und des Einbaus von Luftfiltern. Der Einsatz von Luftfiltern wird allgemein als ergänzende Maßnahme z.B. zum regelmäßigen Lüften und zum Tragen von Masken gesehen. Über die mit dieser baulichen Maßnahme erreichbaren Effekte soll im Ausschuss diskutiert werden und damit eine Abwägung unterschiedlicher Handlungsmöglichkeiten erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister